

Beratung für Betroffene und Angehörige

Persönliche fachärztliche Beratung durch
Nervenarzt Hans-Joachim Schirmer.

Persönliches Beratungsgespräch mit
Diplom-Psychologin Heike Georg.

Diese Beratungsangebote sind kostenlos!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter
0221 777 55 522

Demenz-Sorgentelefon

Montag bis Donnerstag
10 bis 16 Uhr
0221 777 55 522

Koordinatorin des Kölner Alzheimer Forums:

Heike Georg, Diplom-Psychologin
0221 777 55 746

Gefördert von



Referentinnen/Referenten

Heike Georg
Diplom-Psychologin

Sabine Graaf
Diplom-Pädagogin

Marlene Henken
Diplom-Sozialarbeiterin und Supervisorin,
kleinod - Ambulanter Hospizdienst für
Menschen mit Demenz

Ursula Krumbach
Diplom-Sozialpädagogin

Andreas Kutschke
Pflegerwissenschaftler, Fachbuchautor,
Fachreferent in der Altenpflege

Hans-Joachim Schirmer
Nervenarzt

Spendenkonto

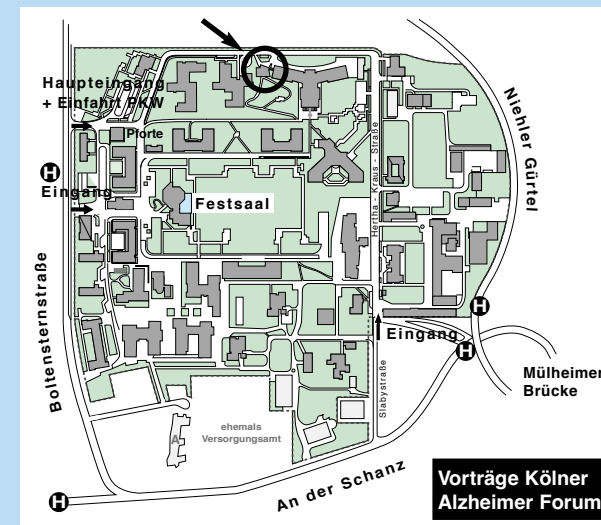
Cura Colonia e.V.
Förderverein für die SBK
Sparkasse KölnBonn
Kontonummer: 193 178 5545
Bankleitzahl: 370 501 98
IBAN: DE 29 3705 0198 1931 7855 45
BIC: COLSDE33
Stichwort „Kölner Alzheimer Forum“

Kontakt

SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
„Kölner Alzheimer Forum“
Boltensternstraße 16
50735 Köln

0221 777 55 522
alzheimer-forum@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de

KVB-Haltestellen
Slabystraße: Linien 13 und 18
Boltensternstraße: Linie 18
Seniorenzentrum Riehl: Bus-Linie 140



Kölner Alzheimer Forum

Programm 2016

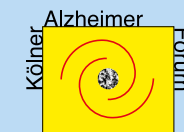


Eine Initiative der



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Gepflegt wohnen
- und mehr.*



Kölner Alzheimer Forum Programm 2016

Vortragsreihe für Betroffene, Angehörige und Interessierte im Städt. Seniorenzentrum Köln-Riehl, Tagespflegehaus (sofern keine anderer Veranstaltungsort angegeben ist)

Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Demenz ist sein Fachgebiet. – Nervenarzt Hans-Joachim Schirmer steht Rede und Antwort
02.02.2016, 18 Uhr

Ein Familienmitglied ist an Demenz erkrankt. Viele Fragen tauchen auf: Was ist eine Demenz? Wie wird sie diagnostiziert? Was sind die Symptome, und wie verläuft die Erkrankung? (Wie) Kann man sie behandeln? Welche Medikamente können helfen? Diese und weitere Fragen der Besucher beantwortet der Facharzt.

Referent: Hans-Joachim Schirmer

Was zählt, ist der Augenblick. – Anregungen und Hilfestellungen für die Alltagsgestaltung mit Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind

15.03.2016, 18 Uhr

Neben vielen anderen Bereichen leidet die zeitliche Orientierung sehr stark bei der Demenzerkrankung. Gestern und Morgen verlieren an Bedeutung; das Zeitgefühl konzentriert sich auf das Jetzt. Zur Erhaltung einer größtmöglichen Lebensqualität der Erkrankten und auch der Angehörigen ist es umso wichtiger, den Augenblick mit Sinn und Freude zu füllen. Die Referentin macht hierzu Vorschläge und gibt Anregungen.

Referentin: Ursula Krumbach

So nah und doch so fern - So vertraut und dennoch fremd

26.04.2016, 18 Uhr

Der an einer Demenz erkrankte Mensch verändert sich zunehmend und wird in seinem Verhalten von den Angehörigen oft nicht mehr als der Mensch wieder erkannt, der er früher war. Begleitung und Pflege stellen eine große Nähe her, gleichzeitig ist die Entfremdung vom erkrankten Partner/in oder Elternteil schwierig zu bewältigen. Wie Angehörige dieser enormen Herausforderung begegnen und was deren Bewältigung beeinflusst, ist das Thema dieser Veranstaltung.

Referentin: Heike Georg

Demenz ist sein Fachgebiet. – Nervenarzt Hans-Joachim Schirmer steht Rede und Antwort
Mittwoch, 27.04.2016, 18 Uhr

Wiederholung der Veranstaltung vom 02.02.2016.

Referent: Hans-Joachim Schirmer

Veranstaltungsort: Städtisches Seniorenzentrum Dr. Ernst Schwering, Blankenheimer Str. 51, 50937 Köln-Sülz

Pat(i)ent(en)rezepte gibt es nicht. – Besonderheiten bei Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz

31.05.2016, 18 Uhr

Jeder Mensch ist einzigartig - ob mit oder ohne Demenzerkrankung. Individuell sind auch die Symptome und die Verhaltensweisen der Erkrankten. Allgemeingültige Verhaltensregeln für Angehörige/Pflegende kann es daher nur in eingeschränktem Maße geben. Es gilt, individuell auf den Erkrankten und seine Situation einzugehen. Der Referent stellt sein Wissen aus seiner langjährigen Praxiserfahrung im Pflegebereich zur Verfügung.

Referent: Andreas Kutschke

„Die nächste Frage bitte!“ – Fragen Sie den Facharzt zum Thema Demenz

14.06.2016, 18 Uhr

Nervenarzt Hans-Joachim Schirmer verfügt auf Grund seiner langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Demenzerkrankungen über eine ausgesprochene Fachkompetenz. Er gibt den Besuchern

die Gelegenheit, Fragen zu stellen, z.B.: Was ist eine Demenz? Mit welchen Untersuchungen wird sie festgestellt? (Wie) Kann man eine Demenz behandeln? (Wie) Ist Vorbeugung möglich?

Referent: Hans-Joachim Schirmer

Veranstaltungsort: Städtisches Seniorenzentrum Dellbrück, Cafeteria, Dellbrücker Hauptstr. 100, 51069 Köln-Dellbrück

Marte Meo – aus eigener Kraft

05.07.2016, 18 Uhr

Das Marte-Meo-Konzept wurde in den Niederlanden entwickelt und findet Anwendung, um Menschen mit eingeschränkten Fähigkeiten, z.B. durch eine Demenz, im alltäglichen Umgang Sicherheit und Orientierung zu geben. Durch den Einsatz von Videotechnik und die anschließende Analyse der aufgezeichneten Alltagssituationen sollen die Kompetenzen von Angehörigen/Pflegenden gestärkt werden. Die Referentin ist Marte-Meo-Therapeutin und Supervisorin.

Referentin: Sabine Graaf

Was ist denn bloß mit Walter los?

Mutter kommt mir so verändert vor!

23.08.2016, 18 Uhr

Die Partnerin/der Partner, Mutter oder Vater verändern sich zusehends. Manches Verhalten ist für das Umfeld befremdlich und unerklärlich. Ist das „nur“ das Altern oder ist es eine Demenz? Wie lässt sich dies unterscheiden? Was kommt auf mich/uns zu, wenn sich eine Demenz bestätigt? Die Anforderungen an Angehörige, aber auch Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung sind das Thema der Veranstaltung.

Referentin: Heike Georg

Veranstaltungsort: Städtisches Seniorenzentrum, Tiefentalstr. 68, Haus 5, 51063 Köln-Mülheim

Begleitung auf dem langen Weg des Abschieds. – Ambulante Hospizbegleitung für Menschen mit Demenz

Mittwoch, 26.10.2016, 18 Uhr

Der ambulante Hospizdienst bietet Betroffenen und deren Angehörigen eine Begleitung während der langen, schweren Zeit des Abschiednehmens an. Mit diesem Betreuungsangebot – als Ergänzung zu bestehenden Angeboten – soll dem Erkrankten das Gefühl der Wertschätzung und des Angenommenseins vermittelt werden; die Angehörigen erfahren Unterstützung in ihrem enormen Engagement und im bewussten Erleben des Abschiednehmens von ihrem Familienmitglied.

Referentin: Marlene Henken

Demenz in bewegten Bildern. - Ein Filmabend zum Thema Demenz

13.12.2016, 18 Uhr

Filme zum Thema Demenz liefern bewegte und nicht selten bewegende Bilder. Zum Abschluss des Jahresprogramms 2016 des Kölner Alzheimer Forums sind Betroffene, Angehörige und Interessierte zu diesem Filmabend im Advent eingeladen.

Moderation: Heike Georg

Weitere Veranstaltungen 2016

Im Rahmen der **6. Kölner Demenzwochen** findet am **21.09.2016** (Welt-Alzheimerstag) von 15 bis 18 Uhr im Festsaal das **15. Symposium** des Kölner Alzheimer Forums mit dem Titel **„Demenz geht uns alle an“** statt

„Nicht selbst erkrankt und doch betroffen“

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz, **Termine 2016**

28.01.2016, 17.03.2016, 28.04.2016, 02.06.2016, 07.07.2016, 25.08.2016, 06.10.2016, 03.11.2016, 15.12.2016

jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in Haus P8, Erdgeschoss, Fachseminar für Altenpflege

„Den Helfern helfen“

Kurse für Angehörige/Betreuende von Menschen mit Demenz

